

Herbert Claas
Die politische Ästhetik
Bertolt Brechts
vom Baal zum Caesar

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Einleitung. Über das Interesse der politischen Ästhetik 7

Kapitel I: Materialistische Elemente in der Entwicklung der politischen Ästhetik Bertolt Brechts 16

1. Verwertertypen in heroischen Landschaften. *Baal* 16
2. Ansichten aus undeutlichem Denken 28

Kapitel II: Traditionslinien dialektischer Theoriebildung in der Entwicklung der politischen Ästhetik Bertolt Brechts 34

1. Experimentelle Kritik ästhetischer Produktion 34
2. Eingreifendes Denken im subsidiären Kampf 45

Kapitel III: Funktionsbestimmung der literarischen Produktion im Kampf gegen den Faschismus 72

1. Arbeitsbedingungen im Exil 72
2. Ableitung der Stoffe und Formen aus den Kampfbedingungen -82

Exkurs: Radikalität und Volksfront-Politik 108

Kapitel IV: *Die Geschäfte des Herrn Julius Caesar* 112

1. Geschichte 112
2. Epische Technik 117
3. Geld 125
4. Volksvertretung 130
5. Geld und Perspektive 133

Kapitel V: Die politische Ästhetik des *Caesar*-Fragments 140

1. Der *Caesar*-Roman in der Exilproduktion 140
2. Literarischer Realismus als Funktionsbegriff 143
3. Materialsuche 151
4. Hegelstudien 157
5. Konstruktion der Geschichte 165

Anhänge 177

Anhang I: Nachlaß zum *Caesar*-Fragment 179

A. 1.-4. Gesamtplanung 181

B. 1.-44. Die Bücher IV bis VI 187

C. 1.-13. Materialien zu den Büchern I bis III 213

D. 1.-3. Vorstudien 221

E. 1.-4. Reflexionen über Geschichtsschreibung 227

F. 1.-3. Über Kunst und Literatur 230

G. 1.-4. Reflexion und Kritik 232

Anhang II: Schema zur epischen Technik des *Caesar*-
Fragments 235

Literaturverzeichnis 237

Anmerkungen 248